



KLIMABILDUNG IM KINDERGARTEN



IDEE DES MONATS KLIMAFREUNDLICHER ALLTAG



Das neue Kindergartenjahr hat gerade begonnen – es ist die Zeit der Eingewöhnung und Wiedereingewöhnung in den Kindergärten. Die erste Runde unseres Ich-tu´s-Klimachecks ist fast abgeschlossen. Daher möchten wir uns zusammenfassend noch mit Klimatipps für den Alltag beschäftigen.

Einen großen Einfluss auf die Umwelt und das Klima hat unser Konsumverhalten. Neben der bewussten Entscheidung für umweltfreundliche, langlebige Produkte ist es vor allem die Menge, die entscheidend ist. Brauchen wir das alles wirklich?

„Kinderleicht Energie und Wasser sparen“

Im September haben zwölf Leiterinnen von elementaren Bildungseinrichtungen erfolgreich unseren [Lehrgang für Leiterinnen](#) abgeschlossen. Es wurden wieder viele interessante Projektideen in den Abschlussarbeiten ausgearbeitet. **Sarah Christina Strobl vom Kindergarten Posnergasse** möchte im Rahmen des Projektes „Kinderleicht Energie und Wasser sparen“ mit den Kindern. Mit Hilfe des Bilderbuches „Von der Umweltfee und dem Umweltschreck“ werden die Kinder darauf vorbereitet, dass wir alle manchmal lustige Ideen haben, die Spaß machen würden. Gleichzeitig haben wir aber auch eine innere Stimme, die uns sagt, dass es besser wäre, es nicht zu tun. Das sind im Buch der Umweltschreck und die Umweltfee. Und genau darum geht es ja im Klimaschutz – gut zu überlegen, ob wir etwas tun, bloß weil wir es könnten.



Foto 1: Friedrich Hofer (GF Klimabündnis Steiermark) und Sarah Christina Strobl vom Kindergarten Posnergasse, Fotocredit: Klimabündnis Steiermark

Das Klimabündnis Steiermark führt das Projekt Klimabildung im Kindergarten im Auftrag der Abteilung 15 des Landes Steiermark durch.



KLIMABILDUNG IM KINDERGARTEN



Welchen „Eindruck“ hinterlassen wir auf der Erde? Der ökologische Fußabdruck

Bei der Fülle an Klimatipps ist es schwierig den Überblick zu behalten. Was ist wirklich wichtig und trägt besonders viel für unser Klima bei? Eine gute Übersicht liefert der „Ökologische Fußabdruck“. Mittlerweile kann jede und jeder den eigenen Fußabdruck leicht im Internet berechnen, z.B. unter <https://www.mein-fussabdruck.at>.

Dabei wird deutlich, dass unsere Mobilität einen großen Einfluss auf den Fußabdruck hat. Möglichst wenig bis gar nicht fliegen und das Auto so oft wie möglich stehen lassen wirken sich besonders positiv aus. Auch die Reduktion des Fleischkonsums wirkt sich deutlich aus. Das sind unsere größten Hebel um unseren Fußabdruck zu reduzieren.

Weitere Ideen und Anregungen für einen klimafreundlichen Alltag:

- Klimatipps: Viel praktische Klimatipps gibt [hier](#) es auf unserer Website.
- Ich tu's für unsere Umwelt: [Hier](#) finden Sie großartige Tipps für klimafreundlichen Konsum